

# ANTISEMITISMUS ALS FORM GESELLSCHAFTLICHER AUSGRENZUNG

28. März 2007

Universitätsbibliothek, Kanada-Saal, D-35032 Marburg

TAGUNGSPROGRAMM

- 9:00 Uhr Eröffnung
- 9:15 Uhr THOMAS HOLLERBACH M.A. (Universität Marburg)  
»Liebe ist kälter als der Tod‘ - Die Rolle des Patriotismus in der frühen Deutschen Nationalbewegung«
- 10:00 Uhr DR. ANDREA GEIER (Universität Marburg)  
»Antisemitismus als Kulturkritik:  
Über kulturelle Selbstverständigung in diffamierenden Reden über ‚Andere‘«
- 10:45 Uhr LIC. PHIL. CASPAR BATTEGAY  
(Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg)  
»Die Judenerzählung von Verdun (1916) -  
Zur anti-antisemitischen Poetik einer publizistischen Intervention Arnold Zweigs«
- 12:30 Uhr DR. MARTINA ÖLKE (Universität Dortmund)  
»Identitätskonstruktion und der Ausschluss des ‚Anderen‘:  
Zur Funktion antisemitischer Stereotype in der Literatur der DDR«
- 13:15 Uhr DR. KERSTIN ZIMMER (Universität Marburg)  
»Antisemitismus und jüdische Migration in Osteuropa«
- 14:15 Uhr ELENA PANAGIOTIDIS M.A. (Universität Marburg)  
»Das Königreich Jugoslawien - Land ohne Antisemitismus?«
- 15:00 Uhr DR. SAMUEL SALZBORN (Universität Gießen)  
»Antisemitismus in Deutschland: Zwischen offener Ablehnung und latentem Ressentiment«

*Veranstalter:*

Arbeitsgruppe ‚Nationale und kulturelle Identität / Alterität‘  
Promotionskolleg für Geistes- und Sozialwissenschaften der Universität Marburg  
Anmeldung: [chmura@staff.uni-marburg.de](mailto:chmura@staff.uni-marburg.de) \* [www.uni-marburg.de/gsw-promotionskolleg](http://www.uni-marburg.de/gsw-promotionskolleg)

*Mit freundlicher Unterstützung:*

Ursula-Kuhlmann-Fonds - Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Marburg e.V. -  
Deutsche Kafka-Gesellschaft e.V. - Bernstein-Verlag, Gebr. Remmel